

kleine Chronik.

Berlin, 18. September. (Waidlich des Selbstmordes) Die Selbstmörderin...
Grebenberg, 18. September. (Ein schwerer Unglücksfall) bei der Jagd...
Pappeln, 18. September. (Ein Unfall) Drei Schiffe...
Görlitz, 18. September. (Verbrannt) Gestern...
Köthen, 18. September. (Tob in den Flammen) Im...
Schlagbaum, 18. September. (Ein Attentat) Auf dem...
Halle, 18. September. (Ein Attentat) Ein...
Halle, 18. September. (Ein Attentat) Ein...
Halle, 18. September. (Ein Attentat) Ein...

Wilde. Personen sind bei dem Verbrechen...
Greuburg, 18. September. (Zuflucht) Am...
Genna, 18. September. (Zuflucht) Am...
Vendlin, 18. September. (Zuflucht) Am...

einen Vieh über den Kopf verlegt, damit nicht...
Das Verbrechen des Selbstmordes...
Ein Attentat auf den Kaiser...
Ein Attentat auf den Kaiser...

Gerichts-Zeitung.

Verurteilung...
Angriff auf einen Kriminalbeamten...
Verurteilung...
Angriff auf einen Kriminalbeamten...

Adolf Grieder & Co. Seidenstoffe, Zürich.
Photographie Müller & Pilgram.
Schluss-Course der Leipziger Börse...

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse vom 18. September 1894.
Deutsche Fonds.
Ausländische Fonds.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.
Bank-Aktien.

Dannenhau.
Industrie-Aktien.

Baumwolle.
Zahlungs-Einstellungen.

Wintergarten.

Donnerstag den 20. September, Abends 8 Uhr

I. Sinfonie-Concert

ausgeführt vom Stadt- u. Theater-Orchester.

1. Sinfonie D-Dur v. Beethoven, Im Orchest. Fantasie für Clarin. (Kraul, Sackermann) v. Thomas, Violoncello u. Bass (Kraul, Wagner), Les Préludes v. Liszt, Cuvier'sche Reconnere Nr. 2 v. Beethoven.

Max Friedemann,
Graduirter Violoncellist.

Platz im Concertsaal 40 Pf., 3. u. 4. Rang 1 Mark find zu haben in den Capellenhandlungen von **Zeisler & Jander, Fr. Berth, Köhler & Pöschel** und **Karmrodt's Musikalienhandlung (R. Koch)** für den Preis 50 Pf.

Volksbildungs-Verein.

Donnerstag den 20. Sept. cr., Abends 8 1/2 Uhr im „Rosenthal“

General-Verammlung.

Z Tagesordnung: Jahresbericht, Vorstandwahl, Abänderung des § 3, Festlegung des Winterprogramms.

Die Mitglieder werden ersucht pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.



Weinberg.

Heute Donnerstag

Schlachtfest.

Es laßt ergehen ein C. Hindorf.

Allgemeiner Konsum-Verein Trotha,

C. G. m. b. H.

Nachtrag resp. Bericht zu der am 23. Januar d. J. veröffentlichten Bilanz.

Am Anfang des Geschäftsjahres, beginnend mit dem 1. Okt. 1893 waren vorhanden 52 Mitglieder

im Laufe des Jahres traten hinzu 124 Mitglieder

Die Bestände am 1. Januar 1894 124 Mitglieder

Im Laufe des Jahres haben sich die Geschäftsantheile um 840 Mk. und die Bestände um 1050 Mk. vermehrt.

Die Bestände aller Mitglieder betragen am Jahresabschluss 1893 zusammen 8100 Mark.

Trotha, den 18. September 1894.

Der Vorstand.

W. Heine, H. Bernheim, C. Sommerhäuser.

Margarine.

Auf der in Dresden jüngst stattgefundenen Ausstellung für Nahrungsmittel, Wolfherndung und Arznei-Verpackung wurden meine Fabrikate allein mit der höchsten Auszeichnung:

„Chrenpreis der Dresdener Kaufleute und goldene Medaille“

ermittelt.

Georg Goetz, Regensburg, Margarinefabrik.

Vertreter: Herm. Goerlandt, Halle a. S., Lindenstraße 53.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,

empfehlen als Neuheit:

Delikatess-Sülze, Ital. u. Russ. Salat in Gelée,

Junge Hähnchen, Aal, Hummer u. Lachs in Gelée,

Krabben u. Delikatessheringe in Gelée,

Fleisch-Gelée mit Wein eingekocht

in kleinen Formchen zu 25 u. 30 Pf. u. Ringen jeder Grösse,

Galantine v. Kalbfleisch, Zunge u. Geflügel,

casualer Leberwurst,

Champ. Delikatess-Schinken v. 3-4 Pfd.

Teichels

Karlsbader Kaffee-Suzat.

Dread. Act.-Gieh. u. Kaffee-Surr.-Fabr. vorm. Teichel & Claus, Mügeln, Bez. Dresden.

In den meisten Colonialwaren-Handlungen zu haben.

Auction.

Freitag den 21. September cr., Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Auftrag des Konkursverwalters Große Ulrichstraße 5 hier die zur

Otto Gaa'schen Konkursmasse

gehörigen Oerengarderebestände, als:

Handelsschiffe, Jagdposten, Gamaischen, Hüte, Mägen, Oberhemden, Hemden, Hemden, Kragen, Mantelkragen, Schilde, Gummihüte, Mantelkragen, Speigelschilde etc., sowie die Kabineneinrichtung und das Inventar in den Kabinen, event. auch getrennt nach Kategorien in größeren Posten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Masse ist abgerichtet auf 1900 Mk. 10 Pf.

Dietze, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Ausschreibung.

Der Abruch der alten Mauer an der Allee Promenade, am Eingang nach dem Reitbahngelände, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Samstag den 22. September, Vormittags 10 Uhr an dem Stadtkommissar einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen auszuliegen, auch die Bedingungen selbst entnommen werden können.

Halle a. S., den 17. September 1894.

Der Stadtkommissar, Genauer.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schimpfen-Empfänger finden auch während des laufenden Monats unter Leitung des Königl. Kreis-Physikus Sanitätsrath Dr. med. Riesel jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 4 Uhr im Kurhaus der Frauen-Virginität in der Clearingstraße Nr. 7 statt, wovon das betreffende Publikum unter Hinweis auf die Folgen der unterlassenen rechtzeitigen Impfung nochmals in Kenntniss gesetzt wird.

Halle a. S., den 17. September 1894.

Der Magistrat.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Prof. J. B. Schalkenbach's

elektorisches Orchester. (Gesamtstärke 25 Personen) — Die Gelehrten

Früh, dramatische Aufführung. — Die

Die Gelehrten, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die Herren, Opern-Parodien. — Die Herren

Die C. O. Wiess'sche Musik-Schule

(Gr. Märkerstrasse 9 — geg. 1864)

beginnt den Winter-Cursus am 4. Oktober. Unterrichtsgegenstände: Solo-Gesang nach Stockhausen, Klavier- und Violinspiel, Theorie von der Elementarlehre bis zur Ausbildung. Gef. Anmeldeungen nehmen entgegen C. O. Wiess.

Für Hausfrauen.

Mitte Wollfäden aller Art werden zu sehr haltbaren Stricken, Unterrock- und Mantelstoffen, Fächerchen, Knöpfen, Vorhängen, Schals, und Teppichböden in den neuesten Mustern zu billigen Preisen angefertigt durch R. Eichmann, Schillerstr. a. D. 303. Anmachmaschinen und Maschinen für Galle a. S. bei Herrn H. Klaus, früher H. Mochnach, Große Ulrichstraße 47, und bei Frau L. Querfurth, Südstraße 2.

Su recht zahlreicher Theilnahme am Abonnement auf die in Plauen i. V. erscheinende große lässliche Brodjournal-Beilage

Vogtländischer Anzeiger

haben wir hierdurch ergeben. Seine Reichhaltigkeit und die schnelle und zuverlässige Nachrichten haben bewirkt, daß der „Vogtländische Anzeiger“ das weitest verbreitete Blatt im Vogtlande und in den angrenzenden Landestheilen ist.

Der „Vogtländische Anzeiger“ ist Anzeiger für das Königl. Landgericht Plauen, die Königl. Kreis- und Kreisgerichte Plauen und Cöthlen, sowie für die Königl. Amtsgerichte in Plauen, Cöthlen, Adorf, Elterberg, Marktredwitz und Weisau und die Stadtrichter zu Plauen, Adorf, Marktredwitz, Pauls und Mühlberg.

Der „Vogtländische Anzeiger“ zählt gewöhnlich den 106. Jahrgang; wie früher, so wird er auch ferner das Dentsch, Füllens und Wollens der böhmischen und schlesischen Bevölkerung in unserm Vogtlande zum Ausbruch bringen und verbreiten.

Der „Vogtländische Anzeiger“ berichtet in vollständigster Schärfe alles Interessante über östliche und südliche Anzeiger, liefert eine reichhaltige Tagesgeschichte, Berichte über parlamentarische Verhandlungen und Gerichtsverfahren, ausführliche Stadtnachrichten, feine Erzählungen etc., sowie Belustigendes und Unterhaltendes in reicher Fülle. Im „Beisatzblatt“ stellt der „Vogtländische Anzeiger“ den Lesern seinen Reich und zur Verfügung. Daneben bietet der „Vogtländische Anzeiger“ noch die vollständigen Jahrgangsbücher der Hpt. Städt. Volksbibliothek, die wichtigsten literarischen Mittheilungen, Gaus-Verträge etc.

Trotz seiner Reichhaltigkeit kostet der „Vogtländische Anzeiger“ (Wochensatzung) pro Stück 2 Mark.

Das Anzeigen aller Art im „Vogtländischen Anzeiger“ von ordentlichem Inhalt, ist schon aus der Höhe der Auflage (gegenwärtig: 12500) ersichtlich und wird durch alle Anzeigen bestritten. Preis der Jahrgangsbücher 30 Pf.

Geschäftsstelle des Vogtländischen Anzeigers und Tageblattes, Markt Redwitz.

Kaisersäle.

Grute u. folgende Tage

Humoristischer Abend

der

Neumann-Bliemchen's

Leipziger Sänger

Gesang:

Emil Neumann-Bliemchen,

Leipziger erster Gesangs-Sänger,

Willy Wolff, Horwath, Gipsner,

Lemke, Feldau u. Ledermann.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.,loge 1 Mk., Balkon 75 Pf.

Equität meistbeförderter Spielplan.

Stadt Rom, Halle a. S.

Landwehrstr. 6.

Bar Schloßstraße, Nähe des Schloßes.

Comfortable Zimmer 1 Mk., 1 1/2 Mk., 2 Mk.

Elegantes Restaurant.

Inhaber: P. Schmidt.

Hamburg Hotel Union,

Am Mühlentage 1—3,

in der Nähe von Sammler'schen Bahnhöfen

u. Hafen. Eleg. Zimmer à 1 Mk. 1.50 u.

Mit 2. Schlaf. Fr. Stoltenberg.

Restaurant z. d. 2 Thürmen,

Donnerstag Abend

Sauerbraten m. Thüring. Klößen.

H. Sauer'sches Bier 4/10 15 Pf.

C. Schoke.

Goldenes Schiffchen,

Herrn Heller.

Mittagslokal:

12 Uhr 80 Pf. und 1 Uhr 10 Pf. Min.

— im Abonnement 1 Mark —

u. Mittagskarte nach Auswahl

von 12 bis 1 1/2 Uhr.

Saal, renovirt, zur Abhaltung von

Concerten, Schützen, Gummisachen etc.

bestens empfohlen.

Roller'scher Stenogr.-Verein.

Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr

Unterrecht und Kellung

im Vereinslokal, „Altendorfer Hof“.

Neue Schüler können noch eintreten.

Vereinszimmer, 30—40 Pers., für

einige Abende noch frei. Gr. Wallstr. 9.

Morgen

Donnerstag

Schlachtfest.

Herrmann Laerm, Bernburgerstr. 15.

Donnerstag den 20. d. Mts.

Schlachtfest.

Osk. Möller, Poststraße 35.

Inserate
aller Art
haben den besten Erfolg
im
Braunschweiger
Stadt-Anzeiger.
Notariell
beglaubigte Abonnentenzahl:
17973.

Billigste Bezugsquelle für
Teppiche
fehlerrichte Tapeten, Prachtexemplare à 5, 6, 8, 10—100 Mk. Prachtatlas gratis!
Sophaplüsch-Bette
in glatt, gepreßt u. gewebten Qualitäten, auch echt Seide und Baumwolle, enthalten 6—22 Matten, (spottbillig) Braunschweig.
Geppich, Emil Lefèvre, BEBLIN 8, Schillerstr. 158

Beste
im Koch, Backen, Schmelzen
u. in allen anderen Fällen
zu verwenden
S. Frisch,
Gr. Ulrichstraße 48

Billigste Bezugsquelle
von nur reinen u. versäffelten
Handfein
Gänsefedern,
Bestbarheit, Druck, Federlein
bester Qualität.
Chemische Patent-
Stiftfedervereinigungs-Anstalt
alleiniger hier am Platze.
B. Benkwitz,
Große Märkerstr. 17.

Vorzugliche
frische Eier
à 10 Pf. 70 Pf.
feine Naturbutter
à 1 Pf. 96 Pf.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 24,
Leipzigerstr. 96.

Kaisertuch,
das Beste für Wäsche, Größe
von 20 Meter 7 Pf., postfrei für
8 Damen-Banden.
Adolf Sternfeld,
Leinen-Handlung,
Gr. Steinstraße 76, I. St.

Ein wahrer Schatz
für alle durch Jagendliche Ver-
irrungen Irrsinnige ist das be-
rühmte Werk
Dr. Rada's Selbstbehauptung.
1. Aufl. Mit 23 Abb. Preis 1 Mk.
In jeder, der an der Folge
verfallen ist, ist das Tausend-
malige Lesen dieses Werkes
höchstens 20 bis 30 Mal durch
den Verleger Hermann L. Leipzig,
Hermannstr. 84, sowie durch jede
Buchhandlung

Empfehle
prima Häckfel
aus reinem Roggenmehl
p. St. 2 25 Mk., ferner
prima Wiesenheu,
v. Riechen, v. St. 20 Pf. in Ballen
im Einzelnen und in größeren Posten.
Otto Werner, Wochensager
Halle 61
Halle wird bill. u. ordentlich geliefert
Münchenerstr. 23. I. St.

Sum Klavierstimmen entspricht sich
B. Doll, An d. Marktplatz 1.

Gelegenheitskauf.
Einen großen Winter-Inter-
esse, Halle 1, 25—20 Mk.
Adolf Sternfeld,
Wäsche-Fabrik,
Gr. Steinstraße 76, I. St.